

PORTUGAL WIRTSCHAFTSBERICHT

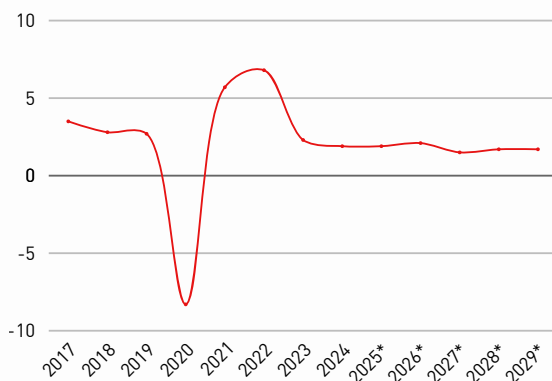
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LISSABON

April 2026

Highlights

- Wirtschaftswachstum über dem EU-Durchschnitt
- Senkung der Körperschaftssteuer auf 19 % – Investitionsanreize gestärkt
- Langfristige Infrastruktur-Offensive sichert Standortvorteile
- Portugal von The Economist zur „Economy of the Year 2025“ ausgezeichnet
- Portugal ist der Atlantik Hub und strategischer Partner im Mercosur-Abkommen

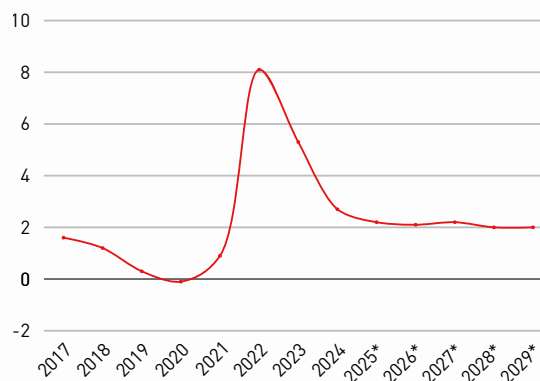
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der portugiesischen Wirtschaft

Anhaltende wirtschaftliche Dynamik

Die portugiesische Wirtschaft konnte 2025 trotz einer allgemeinen Abschwächung der wirtschaftlichen Aktivität weiterhin überdurchschnittlich wachsen. Für 2026 wird ein reales BIP-Wachstum von 2 % prognostiziert, womit Portugal erneut weit über dem Durchschnitt der Eurozone liegt. Treibende Kräfte bleiben ein starker Tourismussektor sowie steigende ausländische Direktinvestitionen. Die Senkung der Körperschaftssteuer auf 19 % stärkt Portugals Position als attraktiver Investitionsstandort. Diese Maßnahme ist Bestandteil des Programms der aktuellen Regierung, das vorsieht, den Steuersatz bis 2028 schrittweise auf 15 % zu senken. Portugal erhielt 2025 internationale Anerkennung, als The Economist das Land zur „Economy of the Year“ kürte, was die positive wirtschaftliche Entwicklung zusätzlich unterstreicht.

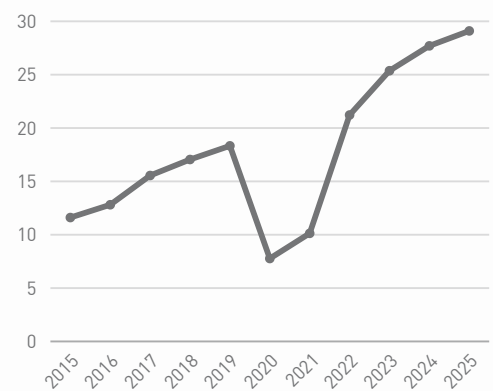
Tourismussektor als Wachstumstreiber

Der Tourismus-Boom im Land hält weiter an. 9,7 % des BIP können im Jahr 2024 auf direkte Tourismuseffekte zurückgeführt werden, womit die volkswirtschaftliche Bedeutung innerhalb der Europäischen Union nur von Kroatien übertroffen wird. Die Dynamik verdeutlicht die Zunahme der Tourismuseinnahmen um 5 % von 2024 auf 2025. Die Anzahl an Gästeankünften konnte 2025 um 3 % gesteigert werden. Besonders bei spanischen, britischen, deutschen und US-amerikanischen Gästen ist Portugal ein beliebtes Reiseland.

Rege Investitionstätigkeit

Neben dem Tourismusboom steht das Wirtschaftswachstum Portugals eng mit der regen Investitionstätigkeit in Verbindung. Die Nettozuflüsse ausländischer Direktinvestitionen befinden sich auf einem stabil hohen Niveau. Für das Jahr 2025 wird ein weiteres Wachstum des Investitionsvolumen um über 4 % erwartet, deutlich über dem OECD-Schnitt von 2,6 %. In der Europäischen Union rangiert Portugal beim Investitionsausblick im vorderen Bereich. Etwas getrübt werden die Aussichten lediglich von der unterdurchschnittlichen Investitionsquote in Forschung und Entwicklung, wobei Portugal auch in dieser Hinsicht in den letzten Jahren konstant positive Wachstumsraten verzeichnen konnte.

Direkte Wertschöpfung im Tourismus-Sektor in Mrd. EUR



Quelle: Turismo de Portugal

Netto-Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen in Mrd. USD



Quelle: Weltbank



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt! Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

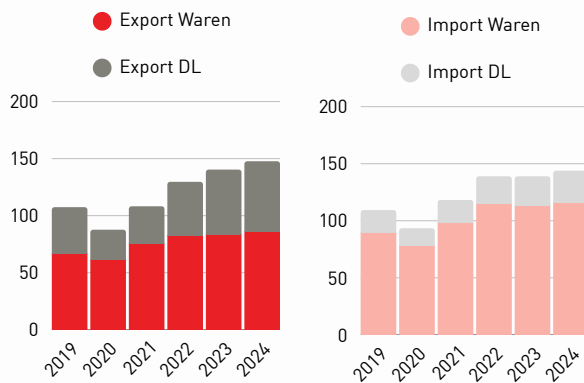
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025*	EU-Vergleich 2025*	Portugal 2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	1,9	1,9	1,4	2,1
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	308,6	337,9	21.096,8	364,5
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	28,9	31,4	47,2	34
BIP je Einwohner, KKP in 1000 USD	48,0	49,8	67	51,9
Inflationsrate in % zum Vorjahr	2,7	2,2	2,4	2,1
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	6,5	6,4	6,2	6,3
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	0,7	0,2	-3,3	0
Staatsverschuldung in % des BIP	94,9	90,9	83,2	86,9

*Prognosen

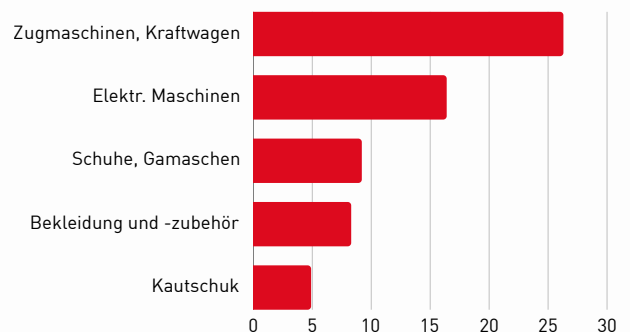
Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#) / [Eurostat](#) / [World Economic Outlook](#) / [Weltbank](#) / [Economist Intelligence](#)

Handelsbilanz für Waren und Dienstleistungen in Mio. USD



Quelle: [Welthandelsorganisation \(WTO\)](#)

Top 5 Exportgüter von Portugal nach Österreich 2025



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: [Länderprofil](#) / [Statistik Austria](#)

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Für das Jahr 2025 wird ein Wachstum von 1,9 % prognostiziert, was über dem EU-Durchschnitt liegt. Die große geographische Distanz und wirtschaftliche Unabhängigkeit von den Krisenherden rund um Europa erhöht die Attraktivität des portugiesischen Marktes für ausländische Direktinvestitionen. Gleichzeitig befindet sich die Inflationsrate im Sinkflug und wird 2025 voraussichtlich bei 2,2 % liegen. Diese Daten deuten auf eine wirtschaftliche Erholung und Stabilisierung hin, unterstützt durch den starken Tourismussektor und große Infrastrukturprojekte im Energie- und Verkehrssektor.



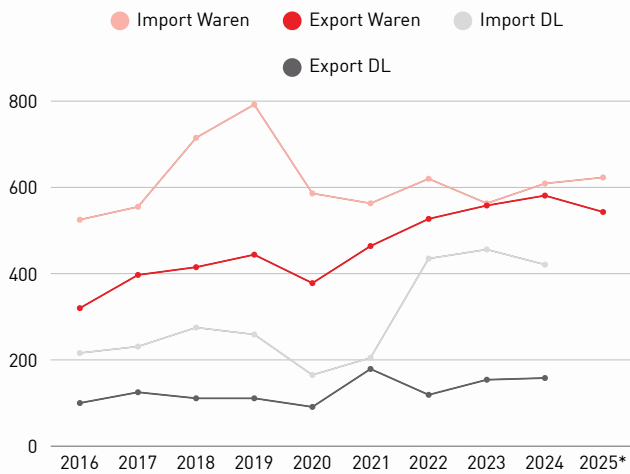
Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

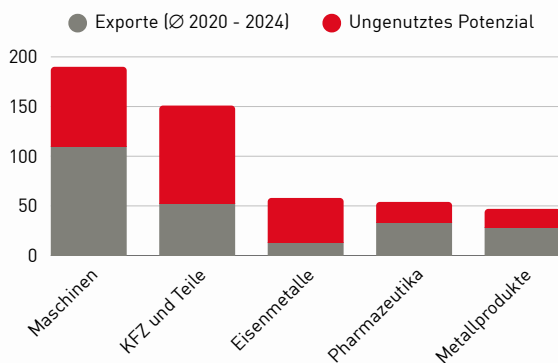
Österreichische Export- und Importentwicklung mit Portugal in Mio. EUR



Quellen: Länderstrategie / Statistik Austria / OENB

Mit Blick auf die einzelnen Warengruppen exportierten österreichische Unternehmen im Jahr 2025 vorrangig Maschinen und mechanische Geräte, elektrische Maschinen sowie pharmazeutische Erzeugnisse nach Portugal. Dicht darauf folgten Zugmaschinen und Kraftwagen sowie Kunststoffe. Diese fünf Warengruppen vereinen im Jahr 2025 knapp 50 % des gesamten Exportvolumens. Besonders dynamisch entwickelte sich der Export von Kupfer (-waren), der um etwa 77% zunahm und damit ein Exportvolumen von über 10 Mio. EUR erreichte. Auch der Bereich pharmazeutische Erzeugnisse (+17,3 %) sowie Papierwaren (+26,8 %) konnten auf hohem Niveau starke Zuwächse verzeichnen. Im Gegensatz dazu standen die Exporte von Maschinen und mechanische Geräte, die einen Rückgang von 31,4 % aufwiesen.

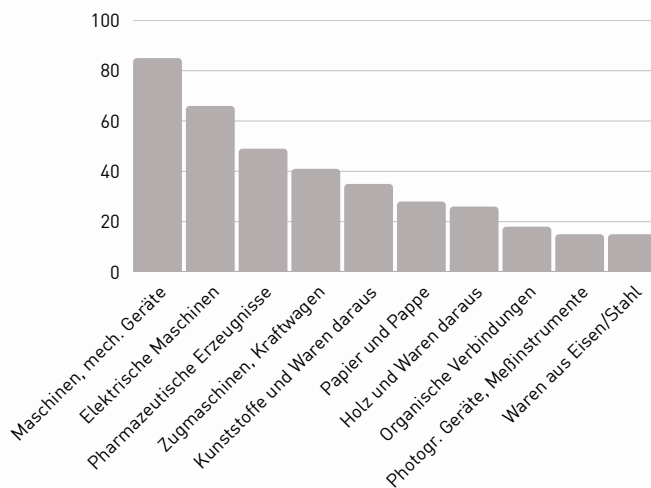
Österr. Exportpotenzial nach Portugal: Die Top 5 Warengruppen (in Mio. USD)



Quelle: International Trade Centre

Die Entwicklung im Warenhandel zwischen Österreich und Portugal stagniert nach anhaltenden Wachstum. Die österreichischen Warenexporte 2025 erreichen 543 Mio. Das entspricht einem Minus von rund 6,5 % im Vergleich zum Vorjahr während die Importe nach Österreich auf 623 Mio. Euro ansteigen, wodurch das Handelsbilanzdefizit gegenüber Portugal weiter anwachsen dürfte. Im Dienstleistungssektor gab es für 2024 einen leichten Rückgang auf 421 Mio. Euro der Importe portugiesischer Services nach Österreich. Gleichzeitig wurde für die österreichischen Dienstleistungsexporte nach Portugal ein moderates Wachstum auf 158 Mio. Euro erreicht.

Österreichische Warenexporte 2025 in Mio. EUR



Quellen: Länderstrategie / Statistik Austria

Auf Grundlage von Angebot, Nachfrage und den Handelsbedingungen (u.a Zöllen), prognostiziert das International Trade Centre für die österreichischen Warenexporte nach Portugal ein erhebliches Potenzial. Für die 5 vielversprechendsten Warengruppen wird ein Volumen von 264 Mio. Euro erwartet. Dieses Potenzial können österreichische Unternehmen derzeit allerdings nur zu 47 % nutzen. Das größte ungenutzte Potenzial liegt demnach im Bereich von Maschinen und Kraftfahrzeugen. Durch die Brückenfunktion Portugals zu Afrika und Lateinamerika können auch überregionale Potenziale erschlossen werden, wie österreichische Erfolgsbeispiele bereits zeigten.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Portugal ist der Atlantik Hub

Portugal etabliert sich als zentraler Atlantik-Hub und strategischer Brückenkopf zwischen Europa, Afrika, Mercosur und dem atlantischen Raum. Dank seiner geostrategischen Lage, moderner Infrastruktur, klarer Clusterlogik in den Bereichen Infrastruktur, Technologie & Innovation, „Europe-First“-Sourcing und Tourismus sowie konkreter Anwendungsfelder wie Maritime Safety, Datenkabel, Energie, Defence und WM 2030 ist das Land weit mehr als ein kleiner Binnenmarkt. Portugal fungiert als Marktzugang, Projektinitiator, Pilotmarkt und Entscheidungsdrehscheibe für internationale Vorhaben. Das EU-Mercosur-Abkommen verstärkt diese Rolle zusätzlich, indem es Portugal als bevorzugten Einstiegspunkt für südamerikanische Waren, Investitionen und Wertschöpfungsketten in den EU-Binnenmarkt positioniert und damit die transatlantische Skalierung von Unternehmen wesentlich beschleunigt.

Erneuerbare Energien

Portugal positioniert sich zunehmend als strategischer Wasserstoff-Hub Europas. Dank ausgeprägter Solar- und Windkraftpotenziale sowie wettbewerbsfähiger Produktionskosten entstehen vor allem rund um den Energie- und Industriecluster Sines zentrale Projekte der nationalen Wasserstoffstrategie. Mit der geplanten H2Med-Pipeline, die Portugal über Spanien mit Mitteleuropa verbinden soll, gewinnt auch der europäische Kontext an Bedeutung und stärkt Portugals Rolle als künftiger Exportpartner klimaneutraler Energieträger. Gleichzeitig treibt das Land den Ausbau erneuerbarer Energien konsequent voran: Bereits 2024 lag deren Anteil an der Stromproduktion bei 71 %, und bis 2030 wird eine nahezu vollständige Dekarbonisierung des Stromsektors angestrebt.

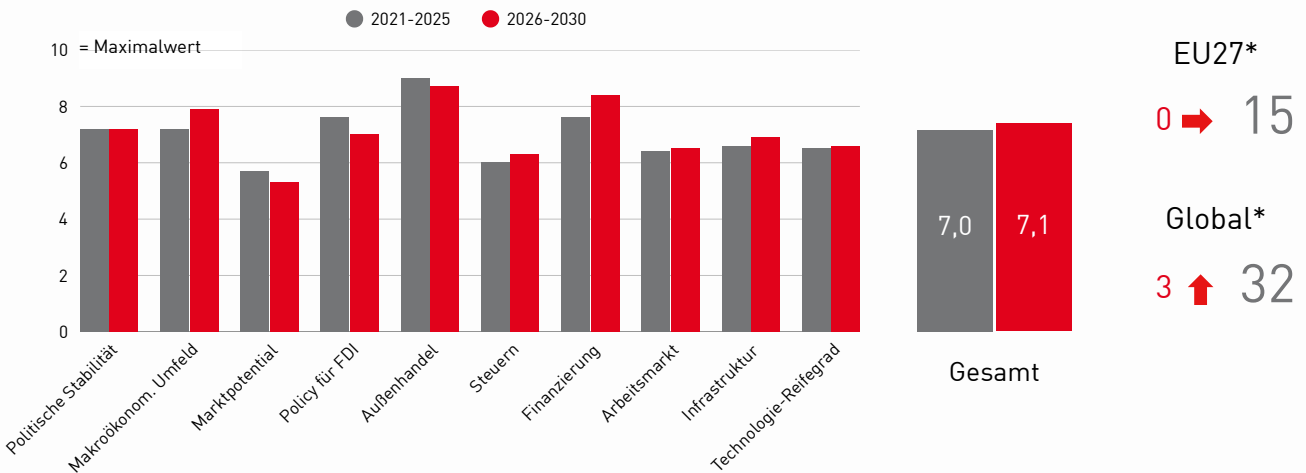
Infrastrukturprojekte

Im Infrastrukturbereich verfolgt Portugal regional, überregional und gemeinsam mit dem spanischen Nachbarland ambitionierte Pläne. Der Bau einer dritten Brücke über den Tejo wurde erfolgreich abgesegnet und soll eine schnellere Anbindung der südlichen Landesteile an Lissabon ermöglichen. Die Brücke wird für den Schienen- und Straßenverkehr nutzbar sein und soll zugleich wegweisend für eine zukünftige Hochgeschwindigkeitsbahn von Lissabon nach Madrid sein. Eine solche Schnellzugstrecke wird bereits zuvor Porto und Lissabon in nur 1h und 15min miteinander verbinden. Abseits der Schieneninfrastruktur wurde der Bau eines neuen Flughafens für den Großraum Lissabon genehmigt und soll bis 2034 fertiggestellt werden. Zudem zielt die geplante portugiesische Wassermanagement-Strategie „Água que une“ für 2025–2040 darauf ab, die Wasserspeicherkapazitäten durch den Bau neuer Entsalzungsanlagen zu erhöhen, um den steigenden Wasserbedarf zu bewältigen. Darüber hinaus nimmt Start Campus, ein portugiesisches Technologieunternehmen, derzeit den Bau des zweiten Rechenzentrumsgebäudes in Sines auf und startet damit die nächste Phase des über acht Milliarden Euro schweren Projekts "Sines DC". Mit einer geplanten Leistung von 1,2 GW, 100 %-iger Versorgung durch erneuerbare Energien und direkter Anbindung an 124 internationale Kabelanlandepunkte positioniert sich Portugal zunehmend als europäischer Knotenpunkt für Rechenzentren und KI-Infrastruktur.

Einschätzungen zum Markt

Business Environment in Portugal

Ein Rück- und Ausblick auf die politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten im Land



*Ranking im regionalen Vergleich unter den EU27 und global unter 83 Ländern weltweit

Quelle: [The Economist Intelligence Unit \(EIU\)](#)

Input zum Business Environment Ranking der Economist Intelligence Unit

In der Gesamtbetrachtung verbessert sich das wirtschaftliche Umfeld in Portugal im Prognosezeitraum (2026-2030) leicht, wobei das makroökonomische Umfeld als auch ein positives Finanzierungsumfeld die größten Wachstumstreiber sind. Auf globaler Ebenen konnte Portugal aufgrund seiner positiven Entwicklungsprognose aufsteigen. Das leicht sinkende Marktpotential begründet die EIU mit der geringen demographischen Dynamik und der exponierten geographischen Lage, wobei sich letztere in der jüngeren Vergangenheit als krisensicheres Pro-Argument gezeigt hat. Zudem bietet sich von Portugal aus die strategische Möglichkeit, große Absatzmärkte in Nordafrika und Lateinamerika zu erschließen.

Dos and Don'ts

Entscheidungen werden meist auf Geschäftsführer- oder Vorstandsebene getroffen, man sollte daher stets den Kontakt zur obersten Führungsebene suchen. Gesprächstermine werden pünktlich wahrgenommen, wobei zu berücksichtigen ist, dass leitendes Personal üblicherweise erst zwischen 9.30 und 10.00 Uhr zur Arbeit erscheint. Planen Sie entsprechende Zeit für eine allfällige Anfahrt im Stadtverkehr ein, da es staubedingt zu großen Verzögerungen kommen kann. Portugiesische Geschäftsleute sind stets korrekt gekleidet. Achten Sie bei der Wahl Ihrer Bekleidung darauf.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Portugiesen sind sehr höfliche Gesprächspartner. Dabei kann es vorkommen, dass ein "Nein" nicht klar ausgesprochen wird. Fragen Sie daher sicherheitshalber nach, um Missverständnisse im Nachgang zu vermeiden.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Lissabon
Embaixada da Áustria - Departamento Comercial
Rua Rodrigues Sampaio, 18-5
1169-027 Lisboa
Portugal

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 08:30 - 17:00, Freitag 08:30 - 12:00
MEZ -1 Stunde | MESZ -1 Stunde

T +351 21 3171010
E lissabon@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/pt>

Veranstaltungshighlights

Zukunftsreise: Die 24h Stadt - Tourism/Economy
08.-11.06.2026, Lissabon und Porto
Workshop zu Tourismus, Stadtentwicklung, Kultur
und Wirtschaft - die urbane Nacht als Infrastruktur

Aeronautics in Portugal
25.06.2026, 16-17 Uhr, Webinar

Verkehrsinfrastruktur in Portugal
01.10.2026, 16-17 Uhr, Webinar

Web Summit 2026
10.-12.11.2025, Lissabon
Europas führende Technologiemesse und Hotspot für
Innovation, Start-ups und Digitalisierung



**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit Portugal-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"PORTUGAL – boomende Zeiten".



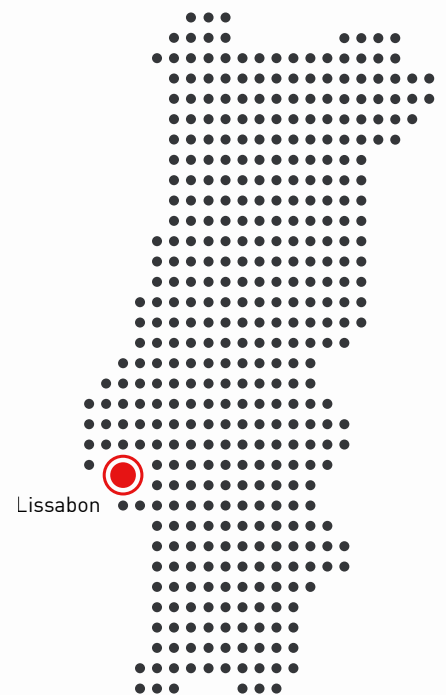
Schauen Sie rein: melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter
Lissabon** für den Newsletter an.

Weitere Informationen:
**Recht, Steuern &
Investitionen**
Zoll, Import & Export
Reisen & vor Ort



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. (FH) Günther Schabhüttl
Jetzt vernetzen (**LinkedIn**)



Lissabon

© 704453184 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER LISSABON

T +351 21 3171010

E lissabon@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/pt>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA